



AMTSBLATT DER LESSINGSTADT KAMENZ

GROSSE KREISSTADT

HERAUSGEBER: STADT KAMENZ, VERANTWORTLICH FÜR DEN INHALT: ROLAND DANTZ, OBERBÜRGERMEISTER
 MARKT 1, 01917 KAMENZ, TELEFON: 03578 - 37 90, FAX: - 37 92 99, E-MAIL: STADTVERWALTUNG@KAMENZ.DE
 STADTVERWALTUNG ONLINE: www.kamenz.de  www.facebook.de/rathaus.kamenz  www.facebook.de/kamenz.news

Die Sehnsucht lässt alle Dinge blühen, der Besitz zieht alle Dinge in den Staub.

Marcel Proust

Bücher als Stimmungsaufheller

Zum 25-jährigen Jubiläum der Bücherstube Zeiger



Wer kennt sie nicht, die schönen Momente mit einem Buch in der Hand in der Hängematte im Garten zu dösen, abends im Bett die letzten Minuten des Tages noch einmal in eine andere Welt einzutauchen oder Kinderaugen zum Leuchten zu bringen, wenn sich der Frosch in einen Prinzen verwandelt. Bücher begleiten uns ein Leben lang und sind immer noch unverwundlich, auch in Zeiten der Digitalisierung. Und dass besonders auch die kleinen Buchläden immer wieder ein wichtiger Anziehungspunkt für die Menschen in unserer Region

sind, darüber könnte Steffi Zeiger längst ein eigenes Buch schreiben.

Als gelernte Buchhändlerin mit Ausbildung in Bischofswerda und in der Stadt des Buchdruckes Leipzig sowie Jahren der Berufserfahrung in Kamenz und Königsbrück, hat sie nach der Wende nicht lange gezögert, die Bücher selbst in die Hand zu nehmen und ein eigenes Geschäft zu gründen. Die Pulsnitzerin nutzte ihre Chance zunächst in der Heimatstadt, als der Besitzer des dort ansässigen Kommissionsbuchhandels sein Glück im Westen versuchte. Nicht lange danach kontaktierte sie der damalige Kamener Bürgermeister Lothar Kunze mit dem Wunsch, in Kamenz eine weitere Bücherstube zu eröffnen. Die großzügige Volksbuchhandlung auf der unteren Bautzner Straße wurde da bereits abgewickelt. Steffi Zeiger übernahm kurzerhand das Personal und eröffnete am 18.1.1996 einen kleinen Laden in der Nähe des Marktes.

Dabei ist festzustellen, dass damals keine große Auswahl an Räumlichkeiten blieb, denn mit der Wende gab es auch einen wirtschaftlichen Boom im Einzelhandel. Bis heute führt sie beide Geschäfte mit fünf Mitarbeitern. Sie selbst lebt und arbeitet mit ihrer Familie in Pulsnitz, sozusagen einen Treppensprung vom Laden entfernt. Das in die Jahre gekommene Haus im Stadtzentrum wurde 1996 neu aufgebaut und modernen Bedingungen



Frau Gudian freut sich über die schnelle Besorgung von Büchern und dass es eine Buchhandlung lokal vor Ort gibt.

angepasst. Entsprechend groß ist das Sortiment. Doch Platz ist nicht alles. In beiden Geschäften wird seit vielen Jahren auch Bestellservice angeboten, der es erlaubt, nicht vorrätige Bücher über Nacht den Kunden zur Verfügung zu stellen. Dieser Service stellt eine gute Alternative zur doch sehr anonymen Beschaffung im Internet dar. In einzelnen Fällen wird auch geliefert, insbesondere an Menschen, die nicht mehr ausreichend mobil sind.

Zum „Welttag des Buches“ gibt es seit vielen Jahren eine besondere Geste und sie ist beinahe schon zur Tradition geworden, wenn nicht Corona dazwischengekommen wäre: Steffi Zeiger spendet Bücher an Schulen, denn besonders die jungen Menschen sollen die Lust am Lesen nicht verlieren. Überhaupt beobachtet sie einen Trend, dass immer mehr junge Familien die lokale Buchhandlung lieb gewinnen. Und das ist gut so, denn nur mit der Rückbesinnung und Wertschätzung fernab der Internetriesen, kann der lokale Einzelhandel überleben. Steffi Zeiger hofft – wie viele andere Unternehmer – auf die Solidarität der Menschen in ihrem Einzugsgebiet. Um es mit den Worten von Voltaire zu sagen: „Lesen stärkt die Seele.“ Und das können wir alle in diesen Zeiten gebrauchen. Herzlichen Glückwunsch zum 25-jährigen Bestehen!

Amtliche Bekanntmachungen

Wahlhelfer für die Bundestagswahl am 26.09.2021 gesucht!

Wie zu jeder Wahl, werden auch zur anstehenden Bundestagswahl am 26.09.2021 wieder ehrenamtliche Wahlhelfer gesucht, die durch ihre Mitarbeit in den Wahlvorständen dafür sorgen, dass die Wahlen am Wahltag ordnungsgemäß durchgeführt werden können.

Zur ordnungsgemäßen Durchführung der genannten Wahlen sind in den Wahllokalen der Stadt Kamenz 19 allgemeine Wahlvorstände und 2 Briefwahlvorstände zu bilden. Dazu werden zirka 150 Helferinnen und Helfer benötigt.

Der Wahlhelfereinsatz am Wahltag erfolgt entweder ab 7:30 bis 12:30 Uhr oder ab 12:30 Uhr bis

18.00 Uhr. Ab 18.00 Uhr erfolgt dann durch den gesamten Wahlvorstand die Ermittlung sowie Feststellung des Wahlergebnisses.

Jeder als Beisitzer im Wahlvorstand eingesetzte Helfer erhält eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 40 Euro, Schriftführer erhalten 45 Euro und Wahlvorsteher 60 Euro. Der stellvertretende Wahlvorsteher bekommt 50 Euro.

Wer Interesse für eine ehrenamtliche Mitarbeit hat, wendet sich per E-Mail an wahlen@stadt.kamenz.de oder telefonisch unter 03578 379154 bei der Stadtverwaltung Kamenz.

Einladung

Hiermit lade ich zur öffentlichen/nichtöffentlichen Sitzung des Bau- und Stadtentwicklungsausschusses ein.

Sitzungstermin: Dienstag, 25.05.2021, 17:00 Uhr
Ort, Raum: Stadttheater, Kamenz, Pulsnitzer Straße 11

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Bestätigung des Protokolls der Sitzung des Bau- und Stadtentwicklungsausschusses am 20.04.2021
- 2 Instandsetzungskonzept Waldwege in Biehla
- 3 Gemeindliche Stellungnahme zum Bauantrag Garnisonsplatz 14 - Umbau zum Mehrfamilienhaus
- 4 Billigung des Bebauungsplanentwurfs „Wohnbebauung Bahnhof Wiesa“ und Öffentliche Beteiligung gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) und § 4 Abs. 2 BauGB
- 5 Informationen/Anfragen/Mitteilungen

- 5.1 Umsetzung der Richtlinie Bürgerbudget der Stadt Kamenz

Nichtöffentlicher Teil

Roland Dantz
 Oberbürgermeister der Lessingstadt Kamenz

Einladung

Hiermit lade ich zur öffentlichen/nichtöffentlichen Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschusses ein.

Sitzungstermin: Mittwoch, 26.05.2021, 17:00 Uhr
Ort, Raum: Stadttheater, Kamenz, Pulsnitzer Straße 11

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Fortschreibung des Einzelhandelskonzeptes für die Stadt Kamenz
- 2 Protokollbestätigung
- 3 Umsetzung der Richtlinie Bürgerbudget der Stadt Kamenz
- 4 Anfragen und Informationen

Nichtöffentlicher Teil

Roland Dantz
 Oberbürgermeister der Lessingstadt Kamenz



Die Große Kreisstadt Kamenz sucht zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** einen

Heilpädagogen (m/w/d)

zunächst zur befristeten Einstellung nach § 14 Abs. 2 TzBfG in Teilzeitbeschäftigung.

Die integrative Kindertageseinrichtung Sonnenschein betreut und fördert bis zu 119 Kinder im Alter von 8 Wochen bis 7 Jahren – darunter bis zu 6 Integrationskinder.

Ihre Schwerpunktaufgaben:

- Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern mit erhöhtem Förderbedarf
- Entwicklungsbeobachtung und -dokumentation
- Pädagogische Arbeit mit Kindern
- Zusammenarbeit mit den Eltern, Institutionen und Einrichtungen im Gemeinwesen

Unsere Anforderungen an Sie:

- Abschluss als Heilpädagoge (w/m/d) mit staatlicher Anerkennung
- Erfahrung in der Arbeit mit Kindern verschiedener Altersgruppen und Kindern mit Hilfebedarf
- Entwicklungseinschätzungen nach ICF-CY
- Kreativität, Flexibilität und Kontaktfreudigkeit
- Teamfähigkeit, Fähigkeit zur Reflexion und Beobachtung
- physisch und psychisch belastbar
- Einfühlungsvermögen und Verantwortungsbewusstsein
- Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung
- Umsetzung des Sächsischen Bildungsplanes und Beteiligung an Qualitätsentwicklungsverfahren

Wir bieten Ihnen unter anderem:

- eine interessante, vielseitige und verantwortungsvolle Tätigkeit
- Vergütung nach der Entgeltordnung zum TVöD-VKA (SuE)
- eine wöchentliche Rahmenarbeitszeit von 30 bis 37 Stunden
- 30 Tage Erholungsurlaub bei einer 5-Tage-Woche im Kalenderjahr
- Betriebliche Altersvorsorge (Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes)

Bewerbung:

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung.

Diese richten Sie bitte bis zum 14.06.2021 an die: **Stadtverwaltung Kamenz** Sachgebiet Personal/Organisation Markt 1 01917 Kamenz oder per E-Mail an: bewerbung@stadt.kamenz.de

Für Fragen zur Ausschreibung stehen Ihnen die Leiterin der Kindertagesstätte Sonnenschein, Frau Stiller, unter der Telefonnummer 03578 312174 oder die Sachgebietsleiterin Personal/Organisation Frau Wehner unter der Telefonnummer 03578 379-140 gern zur Verfügung.

Aus Sicherheitsgründen können nur Anhänge im PDF-Format angenommen werden.

Bewerbungen schwerbehinderter und gleichgestellter Menschen (m/w/d) sind bei gleicher Eignung ausdrücklich erwünscht.

Bewerbungskosten, Fahrtkosten und sonstige Auslagen im Zusammenhang mit der Bewerbung werden nicht erstattet. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist. Andernfalls werden die Unterlagen nach Ablauf eines halben Jahres ab Ende der Ausschreibung vernichtet.

Mit Ihrer Bewerbung erklären Sie sich einverstanden, dass Ihre personenbezogenen Daten bis zum Abschluss des Auswahlverfahrens unter Beachtung der EU-Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) sowie des Sächsischen Datenschutzgesetzes (SächsDSG) und des Sächsischen Datenschutzdurchführungsgesetzes (SächsDSDG) gespeichert und ausschließlich für den Zweck dieses Verfahrens verarbeitet und genutzt. Ihre persönlichen Daten werden vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben. Die ausführlichen Datenschutzhinweise finden Sie unter <https://www.kamenz.de/ausschreibungen.html>.



Die Große Kreisstadt Kamenz sucht zum **01.10.2021** einen

Leiter der örtlichen Erhebungsstelle für den Zensus 2022 (m/w/d)

Die Stelle ist gemäß 14 Abs. 1 Nr. 1 TzBfG vom 01.10.2021 bis 31.01.2023 befristet zu besetzen. Eine Übernahme in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis in unserer Kernverwaltung wird bei entsprechender Eignung angestrebt.

2022 findet in Deutschland wieder ein Zensus statt. Mit dieser statistischen Erhebung wird ermittelt, wie viele Menschen in Deutschland leben, wie sie wohnen und arbeiten. Der Erhebungsstellenleiter trägt die Verantwortung für die sach- und termingerechte Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben der örtlichen Erhebungsstelle.

Ihre Schwerpunktaufgaben:

- Sie leiten die Erhebungsstelle, bauen diese auf, koordinieren Aufgaben und organisieren Abläufe und lösen sie nach Abschluss der Erhebung auf
- Sie verantworten die termin- und qualitätsgerechte Aufgabenerfüllung entsprechend der Weisungen des Statistischen Landesamtes
- mit 3 Mitarbeitern und mehr als 100 Erhebungsbeauftragten stellen Sie die Durchführung der Personenerhebungen von ca. 10.000 Auskunftspflichtigen sicher
- im Rahmen der konzeptionellen Erhebungs-vorbereitung, werben und wählen sie die Erhebungsstellenbeauftragten, schulen das Personal und führen Öffentlichkeitsmaßnahmen durch
- Sie begleiten die Erhebung u.a. durch die Betreuung der Erhebungsbeauftragten und fortlaufendes Controlling und Berichterstattung an das Statistische Landesamt
- Sie sind Ansprechpartner für die Gemeinden im Erhebungsstellengebiet, klären Problemfälle und betreuen Auskunftspflichtige

Unsere Anforderungen an Sie:

- Laufbahnbefähigung für die erste Einstiegsstufe der Laufbahngruppe 2 des allgemeinen Verwaltungsdienstes oder Fachhochschulabschluss/ Bachelor, Techniker oder vergleichbare Ausbildung mit Schwerpunkten Verwaltung/ Organisation, Betriebswirtschaft oder Wirtschaftsinformatik
- wünschenswert sind Kenntnisse einschlägiger Normen zur Datenverarbeitung, Datenschutz, Statistik und Zensus oder die Bereitschaft, diese zu erlangen
- Anwendungsbereite Kenntnisse in MS-Office
- hohes Maß an Leistungsbereitschaft, Belastbarkeit, Selbstständigkeit und Zuverlässigkeit
- Flexibilität, Organisations- und Verhandlungsgeschick
- Kooperativer Führungsstil
- Durchsetzungsfähigkeit, Kommunikations- und Teamfähigkeit

Wir bieten Ihnen unter anderem:

- eine interessante, vielseitige und verantwortungsvolle Tätigkeit

- eine wöchentliche Arbeitszeit von 40 Stunden
- Vertragsbedingungen und Vergütung nach Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD)
- Vergütung nach der Entgeltordnung zum TVöD in der Entgeltgruppe 10
- 30 Tage Erholungsurlaub bei einer 5-Tage-Woche im Kalenderjahr
- Betriebliche Altersvorsorge (Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes)

Bewerbung:

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung.

Diese richten Sie bitte bis zum 14.06.2021 an die: **Stadtverwaltung Kamenz**

Sachgebiet Personal/ Organisation

Markt 1

01917 Kamenz

oder per E-Mail an: bewerbung@stadt.kamenz.de

Für fachspezifische Fragen zur Ausschreibung steht Ihnen die Dezernentin für Service und Finanzen, Frau Dr. Koch, unter der Telefonnummer 03578/379-120 gern zur Verfügung. Für alle weiteren Fragen zur Stellenausschreibung, wenden Sie sich bitte an Frau Wehner, die Sachgebietsleiterin Personal/Organisation, unter der Telefonnummer 03578/379-140.

Aus Sicherheitsgründen können nur Anhänge im PDF-Format angenommen werden.

Bewerbungen schwerbehinderter und gleichgestellter Menschen (m/w/d) sind bei gleicher Eignung ausdrücklich erwünscht.

Bewerbungskosten, Fahrtkosten und sonstige Auslagen im Zusammenhang mit der Bewerbung werden nicht erstattet. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist. Andernfalls werden die Unterlagen nach Ablauf eines halben Jahres ab Ende der Ausschreibung vernichtet.

Mit Ihrer Bewerbung erklären Sie sich einverstanden, dass Ihre personenbezogenen Daten bis zum Abschluss des Auswahlverfahrens unter Beachtung der EU-Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) sowie des Sächsischen Datenschutzgesetzes (SächsDSG) und des Sächsischen Datenschutzdurchführungsgesetzes (SächsDSDG) gespeichert und ausschließlich für den Zweck dieses Verfahrens verarbeitet und genutzt. Ihre persönlichen Daten werden vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben. Die ausführlichen Datenschutzhinweise finden Sie unter <https://www.kamenz.de/ausschreibungen.html>.

Kamenz (Behindertenbeauftragter – m/w/d)“, welche im Nachgang hinsichtlich der Aufwandsentschädigung in der Stadtratssitzung am 5. Mai 2021 noch einmal geändert bzw. präzisiert wurde.

In Richtlinie heißt es unter § 1 Allgemeines/Ziele: *„Zur Verwirklichung einer umfassenden gesellschaftlichen Teilhabe, Gleichstellung und Selbstbestimmung der Menschen mit Behinderungen bestellt die Stadt Kamenz einen Behindertenbeauftragten (m/w/d). Durch die Mitwirkung der/s Beauftragten in Angelegenheiten, welche die Belange von Menschen mit Behinderung betreffen, soll sichergestellt werden, dass gesetzliche Regelungen umgesetzt, Benachteiligungen beseitigt und das Selbstverständnis der Dazugehörigkeit gefördert wird.“*

Damit soll der Behinderten-/Inklusionsbeauftragte als ein direkter Ansprechpartner der Einwohner der Stadt Kamenz hinsichtlich der Belange behinderter Menschen als Bindeglied zwischen Stadtrat und Verwaltung fungieren. Eine der Aufgaben für sie/für ihn ist die Sensibilisierung der Öffentlichkeit aber auch der Verwaltung und der Vertreter im Stadtrat und in den Ausschüssen für die Belange behinderter Menschen und die Berücksichtigung derer Anforderungen, insbesondere im Bereich der Planung und Umsetzung von Bauvorhaben im Hoch- und Tiefbau, der Wegeführung, der Umsetzung der Barrierefreiheit. Die genaue Aufgabenformulierung ist in der Richtlinie für die Arbeit der bzw. des Beauftragten für die Belange von Menschen mit Behinderungen in der Stadt Kamenz (Behindertenbeauftragter – m/w/d) definiert. Sie findet sich auf der Website der Stadt Kamenz unter folgendem Link: <https://www.kamenz.de/satzungen-formulare-veroeffentlichungen.html>. Nachdem die konzeptionellen Rahmenbedingungen für die Arbeit des Behinderten-/Inklusionsbeauftragten feststanden, wurde ein Ausschreibungsverfahren durchgeführt, bei dem sich zwei Interessenten auf diese Stelle bewarben. Letztendlich wurde Ulrike Pohl in der Stadtratssitzung am 5. Mai 2021 als Behinderten-/Inklusionsbeauftragte der Stadt Kamenz bestellt. Gegenwärtig werden die organisatorischen Voraussetzungen für die Tätigkeit der Behinderten-/Inklusionsbeauftragten geschaffen.

Stelle des stellv. Friedensrichters neu besetzt

Da die Amtszeit des bisherigen stellvertretenden Friedensrichters, Frank Wenzel, am 30. Mai 2021 endet, wurde vom Stadtrat der Stadt Kamenz als neuer stellvertretender Friedensrichter Klaus Bach für die Dauer von 5 Jahren gewählt.

Nach § 14 des Gesetzes über die Schiedsstellen in den Gemeinden des Freistaates Sachsen ist die Gemeinde für die Stellvertretung des Friedensrichters zuständig. Der Stellvertreter ist vom Stadtrat zu wählen und wird vom Vorstand des Amtsgerichtes bestätigt. Die ehrenamtliche Tätigkeit als stellvertretender Friedensrichter wurde im „Amtsblatt der Lessingstadt Kamenz – Große Kreisstadt“ am 13.02.2021 öffentlich ausgeschrieben. Auf die Ausschreibung hin bekundete Klaus Bach sein Interesse an der Übernahme der Tätigkeit als stellvertretender Friedensrichter. Weitere Bewerbungen gab es nicht.

Der Friedensrichter – zur Zeit ist es Susann Palmer – ist mit dem zu wählenden Stellvertreter auf der Grundlage einer Zweckvereinbarung aus dem Jahr 2015 für die Stadt Kamenz sowie für die Stadt Elstra und die Gemeinde Oßling zuständig. Ihnen obliegt – im Rahmen der gemeindlichen Schiedsstellen – auf Antrag die Durchführung von Schiedsstellenverfahren. Dabei handelt es sich um außergerichtliche Verständigungsverfahren zwischen sich streitenden Parteien, die viele Vorteile bieten, weil sie u.a. schneller und kostengünstiger beendet werden können und auch rechtlich irrelevante Bedingungen des Streits einbeziehen können, die gegebenenfalls von ausschlaggebender Bedeutung sind.

Wird die Hilfe der Schiedsstelle/des Friedensrichters benötigt, so vermittelt die Stadtverwaltung unter der Telefonnummer 03578 379 121 den Kontakt.

Der Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss hat einen neuen sachkundigen Einwohner

Laut § 44 Abs. 2 SächsGemO kann der Stadtrat sachkundige Einwohner widerruflich als beratende Mitglieder in beschließende Ausschüsse berufen. Dementsprechend hat der Stadtrat im § 4 (2) der Hauptsatzung der Stadt Kamenz festgelegt, dass bis zu 7 sachkundige Einwohner widerruflich als beratende Mitglieder in die einzelnen Ausschüsse berufen werden können. Mit Beschluss hat der Stadtrat am 04.02.2021 Hans-Hendrick Schütt als sachkundigen Einwohner aus dem Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss abberufen. Daraufhin erfolgte im Amtsblatt Nr. 8/2021 der Stadt Kamenz eine Ausschreibung. Da eine ursprüngliche Bewerbung zurückgezogen wurde, gab es dann zur Sitzung des Stadtrates am 5. Mai 2021 insgesamt drei Kandidaten, von denen im Rahmen eines Wahlverfahrens René Steinert als sachkundiger Einwohner in den Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss bestellt wurde.

Notfonds für Jugendliche geht an den Start

Jugendnotfonds Sachsen hilft selbstverwalteten Jugendclubs durch die Corona-Zeit!



Jugendräume und Jugendinitiativen im ländlichen Raum zu unterstützen und auch in Pandemiezeiten am Leben zu erhalten, hat sich der „Jugendnotfonds Sachsen“ zum Ziel gesetzt. Dafür bündeln die *Sächsische Landjugend e. V.*, die *Deutsche Kinder- und Jugendstiftung* und die *Sächsische Jugendstiftung* ihre Ressourcen und stellen ein umfassendes Unterstützungs- und Hilfsangebot bereit. „Uns ist es wichtig, dass selbstverwaltete Jugendclubs, -treffs und -initiativen die Pandemie gut überstehen, denn sie sind essenzielle Bestandteile des kulturellen und sozialen Lebens in den ländlichen Räumen“, so die Initiator:innen des Fonds.

Ob Unternehmen, Selbstständige, oder Vereine, in vielen Bereichen des öffentlichen und privaten Lebens gibt es bereits Hilfsangebote zur Bewältigung pandemiebedingter Ausfälle. Nicht jedoch für Jugendinitiativen, die mit viel Engagement und Energie eigenverantwortlich Räume und Projekte aufgebaut und verwirklicht haben. Diese Freiräume für Beteiligungs- und Selbstbestimmungsprozesse, sind Orte demokratischer Bildung und somit wesentlicher Bestandteil eines vielfältigen und jugendgerechten Gemeinwesens. Dabei sollten wir sie nicht allein lassen. Der Jugendnotfonds Sachsen unterstützt gezielt selbstverwaltete Jugendclubs oder freie Jugendinitiativen im ländlichen Raum, in denen sich Jugendliche zwischen 12 und 27 Jahren engagieren und die nicht wissen, wie sie ihren Club oder ihre Angebote gut durch die Pandemie bringen sollen. Dafür können sich junge Menschen unter www.jugendnotfonds-sachsen.de melden und ihre Situation schildern. Nach einer Beratung unterstützt der Jugendnotfonds schnell und unkompliziert mit Rat, Tat und finanzieller Hilfe.

Das Angebot gilt zunächst bis August 2021.

Weitere Informationen unter www.jugendnotfonds-sachsen.de

Der Jugendnotfonds wurde von der *Sächsischen Jugendstiftung*, der *Sächsischen Landjugend* und der *Deutschen Kinder- und Jugendstiftung* gemeinschaftlich ins Leben gerufen. Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtages beschlossenen Haushaltes.

Im Landkreis Bautzen zu Gast

Gastfreundschaft hat Zukunft! Praxisluft jetzt schnuppern in Gastro und Hotel

Im Juni 2021 kommt die



nach Kamenz, Bautzen, Hoyerswerda, Radeberg, Bischofswerda, Pulsnitz und Ottendorf-Okrilla.

Digital oder Face to face – abhängig von der aktuellen Corona Schutzverordnung – treffen Schüler ab der 7. Klasse mit Ausbildungsbetrieben im Gastgewerbe zusammen, um über eine Ausbildung und die Aufstiegsmöglichkeiten im Job zu sprechen.

Liebe Schüler,

nutzt die Chance und erfährt mehr über eure Traumberufe Koch, Hotelfachmann, Restaurantfachmann, Hotelkaufmann, Hilfskraft im Gastgewerbe oder Fachmann für Systemgastronomie. Seid dabei und meldet Euch mit euren Klassenkameraden, Eltern oder Lehrern an. Katrin Kerpa, Projektleiterin (DEHOGA Sachsen e. V.) beantwortet gern alle Fragen unter kerpa@dehoga-sachsen.de. Weitere Informationen und ein Anmeldeformular sind unter www.dehoga-sachsen.de/karriere/job-tour zusammengestellt.

Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Herausgeber:

DEHOGA Hotel- und Gaststättenverband Sachsen e. V. (DEHOGA Sachsen e. V.)
Tharandter Straße 5 | 01159 Dresden



Kurz notiert

Wichtige Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner für Kamenz

Stellv. Friedensrichter, Behinderten-/Inklusionsbeauftragter und sachkundiger Einwohner

In der Sitzung des Stadtrates am 5. Mai 2021 wurden die Stelle des stellv. Friedensrichters, des Behinderten-/Inklusionsbeauftragten sowie die eines neuen sachkundigen Einwohner besetzt.

Ulrike Pohl zur Behinderten-/Inklusionsbeauftragten der Stadt Kamenz bestellt

Mit Beschluss am 23.09.2020 richtete der Stadtrat die ehrenamtliche Stelle eines Behinderten-/Inklusionsbeauftragten für die Stadt Kamenz in

Anwendung des § 64 SächsGemO ein. Den Beschlussvorschlag eingebracht hatte die Wählervereinigung „Kamenz und Ortsteile“, wobei der Inhalt nachdrücklich von anderen Fraktionen, u.a. von der Fraktion „Die Linke“ oder von die CDU/FDP-Fraktion unterstützt wurde. Zugleich bestätigte der Beschluss den Entwurf der „Richtlinie für die Arbeit der bzw. des Beauftragten für die Belange von Menschen mit Behinderungen in der Stadt



CORONA-HILFE GUTSCHEIN



Stadtbonus sichern und Kamenzer Händler, Gastronomen und Dienstleister unterstützen!

- Zur Unterstützung lokaler Unternehmen!
- Zum Selberrnutzen oder Verschenken!
- Mit 10 EUR Stadtbonus! (gültig bis 30.06.2021)
- Einlösbar bei allen ausgewiesenen Akzeptanzstellen in Kamenz!

www.kamenz.de/corona-hilfe-gutschein

Veranstaltungen

Pfingstsonntag im SFZ Deutschbaselitz

Der SV Aufbau Deutschbaselitz e. V. öffnet zum Pfingstsonntag, dem **23.05.2021** von **10.00 bis 18.00 Uhr** seine Außen- Gastronomie im Sport- und Freizeitzentrum. Unter Einhaltung der Corona-Regeln wird natürlich für Getränke und Speisen gesorgt.

Wir freuen uns auf unsere Gäste. Bleiben Sie gesund.

SV Aufbau Deutschbaselitz e. V.

Lausitzer Blütenlauf endet am 24. Mai mit vielen Teilnehmern - trotz Corona



Lange haben die Organisatoren von OSSV, dem Triathlon Team Lausitz und der Stadtverwaltung nachgedacht, ob und vor allem wie ein Blütenlauf in diesem zweiten Corona-Jahr aussehen könnte. Und hoffentlich wird die daraus entstandene, individuell-virtuell durchgeführte Variante eine einmalige Angelegenheit bleiben. Doch erfolgreich war sie allemal: Rund 400 Teilnehmer haben sich online registriert (Stand 18.05.2021) und selbständig die verschiedenen Strecken genutzt. Und viele werden sich auch einfach so, ohne Anmeldung, auf den Weg gemacht haben. Noch bis Pfingstmontag steht das Angebot. Startgebühren werden keine erhoben. Über eine kleine Spende zur Deckung der Unkosten (Kontodaten siehe www.lausitzer-bluetenlauf.de) freut sich das Orga-Team natürlich und bedankt sich bereits bei allen, die schon unterstützt haben. Im nächsten Jahr – voraussichtlich am 1. Mai 2022 – wünscht man sich wieder eine uneingeschränkte, große Sportveranstaltung auf dem Kamenzer Marktplatz, mit vielen Starts und Zielankünften der Läufer – vor allem Kinder-, Inklusionsteilnehmer, Rennradfahrer, Duathleten und Nordic Walker.

Das Orga-Team Lausitzer Blütenlauf

Gratulationen



Wir übermitteln den Seniorinnen und Senioren unserer Stadt und der Ortsteile, die im Zeitraum vom 22.05.2021 bis 28.05.2021 Geburtstag haben, die herzlichsten Glückwünsche. Wir wünschen Ihnen, liebe Jubilare, Gesundheit und alles Gute für die weiteren Lebensjahre.

Unser besonderer Gruß gilt: **im Ortsteil Cunnersdorf** Herrn Klaus Schönach am 24.05.2021 zum 80. Geburtstag

Die Stadtverwaltung Kamenz

11. Melancholische Innenansicht der Lessingschule



Melancholische Innenansicht der Lessingschule – eines vorübergehenden Lost places: Wandschrank mit Maske. (23.04.2021)

Lokale Informationen

in Ihrem Amtsblatt

LINUS WITTICH

Ende des Amtsblattes

Aus Städten und Gemeinden - Nichtamtlicher Teil

Gottesdienste

Evangelische Gottesdienste

Alle Gottesdienste finden unter Einhaltung des Hygieneschutzkonzepts der Landeskirche statt.

Pfingstsonntag, 23. Mai 2021

10.00 Uhr	Bischheim
10.00 Uhr	Elstra
8.30 Uhr	Cunnersdorf
10.00 Uhr	Kamenz, Hauptkirche St. Marien
8.30 Uhr	Höckendorf
10.00 Uhr	Königsbrück
10.30 Uhr	Schwepnitz, Gottesdienst zur Konfirmation
14.00 Uhr	Schwepnitz, Gottesdienst zur Konfirmation
10.00 Uhr	Oßling, Gottesdienst zur Konfirmation
14.00 Uhr	Großgrabe, Gottesdienst zur Konfirmation
10.15 Uhr	Reichenbach

Pfingstmontag, 24. Mai 2021

10.00 Uhr	Gersdorf
8.30 Uhr	Schmeckwitz
10.00 Uhr	Kamenz, Hauptkirche St. Marien
10.00 Uhr	Höckendorf, Pfarrhof
10.00 Uhr	Schmorkau
10.00 Uhr	Großgrabe

Gottesdienste der Römisch-Katholischen Pfarrei St. Maria Magdalena Kamenz

Sonnabend, d. 22.05.

17.00 Uhr Heilige Messe Kamenz, Pfarrkirche St. Maria Magdalena

Sonntag, d. 23.05. - Pfingstsonntag

10.00 Uhr Festhochamt Kamenz, Pfarrkirche St. Maria Magdalena
17.00 Uhr Maiandacht
10.30 Uhr Heilige Messe Königsbrück, Kirche Kreuzerhöhung
08.00 Uhr Rosenkranz Oßling, Waldkapelle
08.30 Uhr Heilige Messe

Montag, d. 24.05.

10.00 Uhr Heilige Messe Kamenz, Pfarrkirche St. Maria Magdalena
10.30 Uhr Heilige Messe Königsbrück, Kirche Kreuzerhöhung
08.00 Uhr Rosenkranz Oßling, Waldkapelle
08.30 Uhr Heilige Messe

Freitag, d. 21.05.

08.00 Uhr Heilige Messe Kamenz, Pfarrkirche St. Maria Magdalena
18.00 Uhr Heilige Messe Scghwepnitz, Evang. Kirche

Die Kirchen sind geöffnet, bitte die zurzeit gültigen Hygienevorschriften beachten!!
Nachfrage bitte im Pfarrbüro unter der Tel.-Nr.: 03578 7883824.
Bitte auch auf die Vermeldungen achten!

Elstra

Gedenkstätte für Elstraer Persönlichkeiten

Der Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Elstra-Prieftz-Schmeckwitz und der Elstraer Friedhofsauausschuss sind der Bitte einer Elstraer Interessengruppe gefolgt, für fast vergessene Elstraer Persönlichkeiten, die die Geschichte unserer Stadt und unserer umgebenden Ortsteile maßgeblich mitgeprägt haben, eine kleine Friedhofsfläche für eine Gedenkstätte zur Verfügung zu stellen.

Ziel der Interessengruppe ist es, auf dem ausgewiesenen Areal Grabsteine dieser Persönlichkeiten zusammenzuführen, um daraus eine würdevolle, zu jeder Zeit begehbbare Gedenkstätte zu arrangieren.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wir bitten Sie um sachdienliche Vorschläge, gern mit Begründung, von welchen Elstraer Persönlichkeiten - vorausgesetzt alle rechtlichen Fragen sind geklärt - die Grabsteine auf der Gedenkstätte Platz finden sollten.

Bitte schicken Sie Ihre Vorschläge bis Ende Juni 2021 an die Elstraer Stadtverwaltung.

Die Vorschläge werden an die Interessengruppe weitergeleitet und bewertet.

Interessengruppe Gedenkstätte
Stadtverwaltung Elstra

